



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 17.09.2008 – 45. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

#### **373. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen aus dem Diplomstudium Kunstgeschichte nach AHStG (A 315) für das Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635)**

##### **Anwendungsbereich**

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des AHStG-Diplomstudiums Kunstgeschichte erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Kunstgeschichte. Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

AHStG-Diplomstudium Kunstgeschichte (A 315): Studienplan für das Diplomstudium Kunstgeschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, am 02.09.1981, Stück 23a, Nummer 540 im Studienjahr 1980/81.

Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635): Curriculum für das Bachelorstudium Kunstgeschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, am 17.03.2008, Stück 15, Nummer 102 im Studienjahr 2007/08.

##### **Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)**

§ 2. Wurden im Rahmen des AHStG-Studiums Kunstgeschichte

- a) der erste Studienabschnitt abgeschlossen
- b) die 4 Überblicksvorlesungen: Zyklus I-IV (F 140-143)
- c) eine Vorlesung oder Übung in byzantinischer Kunstgeschichte
- d) eine Vorlesung oder Übung in außereuropäischer Kunstgeschichte
- e) eine Vorlesung oder Übung zu Fragen der Kunsttheorie/Methodologie (F 155)
- f) 2 Seminare (F 210 oder F 211 oder F 212)
- g) 24 Semesterstunden freie Wahlfächer absolviert,

so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635) ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3. Der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) ist auch zu verleihen, wenn im Rahmen des AHStG-Diplomstudiums Kunstgeschichte bis auf die Diplomarbeit, das Privatissimum und den 2. Teil der 2. Diplomprüfung alle vorgeschriebenen Leistungen erbracht sowie weitere 14 Semesterstunden freie Wahlfächer positiv absolviert wurden.

§ 4. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des AHStG-Diplomstudiums Kunstgeschichte (A 315) für das Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635).

**Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium Kunstgeschichte nach AHStG (A 315) für das Bachelorstudium Kunstgeschichte (A 033 635):**

<b>Lehrveranstaltung/en aus AHStG Kunstgeschichte</b>	<b>SSSt</b>	<b>wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus BA Studium Kunstgeschichte</b>	<b>ECTS</b>
F 110 Übung für Anfänger	2	M1 Propädeutikum + M 16 Kunst in Wien	10
F 111 Einführende Vorlesung/Übung	2	M 2 Basismodul Einführung in die Kunstgeschichte I	5
F 111 Einführende Vorlesung/Übung	2	M 3 Basismodul Einführung in die Kunstgeschichte II	5
F 140-143 Zyklus I-IV	8	M 4 – M7 Epochen der Kunstgeschichte I-IV	20
F 120 1. Proseminar	2	M 8 Fallstudie I	10
F 120 2. Proseminar	2	M 9 Fallstudie II	5
F 120 3. Proseminar	2	M 10 Fallstudie III	5
F 270 Wahlfächer in Kunstgeschichte	2	M 14 Praxisfelder der Kunstgeschichte	5
ein Seminar aus F 210 oder F 211 oder F 212	2	M 17 Seminar und Bachelor-Arbeit 1	10
ein Seminar aus F 210 oder F 211 oder F 212	2	M 18 Seminar u. Bachelor-Arbeit 2	10

§ 5. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 6. Diese Verordnung tritt mit 01.10.2008 in Kraft.

Die Studienpräses:  
K o p p

Die Studienprogrammleiterin:  
G o l d a r b e i t e r - L i s k a r

